

## Anlage 2 Angaben zu Baumaßnahmen

### Bezeichnung des Projekts

#### 1. Vorbemerkung

Bauliche Anlagen im Sinne dieses Antrags sind mit dem Erdboden verbundene, aus Bauprodukten hergestellte Anlagen.

Bauliche Anlagen sind neben Gebäuden auch:

1. Aufschüttungen und Abgrabungen
2. Lagerplätze, Abstellplätze und Ausstellungsplätze
3. Sport-, Spiel- und Verkehrsflächen
4. Brunnen- und offene Wasserhaltebecken sowie Zisternen
5. Leitungssysteme, die der Versorgung mit Wasser, Elektrizität und der Abwasserentsorgung dienen und damit Erschließungsleistungen, aber nicht Bestandteil (Gebäudeinstallation) eines Gebäudes sind
6. Solar-, Wasser- und/oder Windkraftanlagen

## 2. Hochbaumaßnahmen

Nutzflächen Gesamt <sup>1</sup>	ca.	m <sup>2</sup>	
Außenabmessungen <sup>2</sup>	ca.	m x	m
1-geschoßig	<input type="checkbox"/>		
2- bis mehrgeschoßig	<input type="checkbox"/>		
Als Massivbau <sup>3</sup>	<input type="checkbox"/>		
In Holzbauweise	<input type="checkbox"/>		
Flachdach	<input type="checkbox"/>		
Pultdach	<input type="checkbox"/>		
Satteldach	<input type="checkbox"/>		
Andere Dachform	<input type="checkbox"/>		
Dachneigung		Grad	
Eindeckung Ziegeldach	<input type="checkbox"/>		
Eindeckung Blechdach	<input type="checkbox"/>		
Bituminöse Dachabdichtung/Folie	<input type="checkbox"/>		
Regenrinnen mit Einleitung in Zisternen	<input type="checkbox"/>		
Innenwände verputzt und gestrichen	<input type="checkbox"/>		
Außenwände verputzt und gestrichen	<input type="checkbox"/>		
Ohne Toilettenanlage	<input type="checkbox"/>		
Mit integrierter Toilettenanlage <sup>4</sup>	<input type="checkbox"/>		
Türen und Fenster in landestypischen Bauweise	<input type="checkbox"/>		
<b>Sonstige Angaben</b>			

<sup>1</sup> Es sind die reinen Nutzflächen aller Gebäude anzugeben. Überdachte Veranden, o.ä. bleiben unberücksichtigt

<sup>2</sup> Bei mehreren Gebäuden Angaben als Anlage beifügen

<sup>3</sup> Als Massivbau werden alle Gebäude bezeichnet, bei denen die tragenden Teile der Wände aus Steinen (Natur- oder Industriesteine) oder Beton/Stahlbeton hergestellt werden

<sup>4</sup> Innerhalb von Gebäuden werden nur Toilettenanlagen gefördert, die über eine ausreichende (permanente) Brauchwasserversorgung verfügen und Abwasser in einen öffentlichen Schmutzwasserkanal oder eine Klärgrube (außerhalb) einleiten und ausreichend belüftet sind.

### 3. **Straßen- und Tiefbaumaßnahmen**

1. Als Tiefbaumaßnahme gelten alle Maßnahmen, die ausschließlich zum Zweck der Ver- und Entsorgung mit Trinkwasser, Abwasser und/oder zur Stromversorgung hergestellt werden und damit Erschließungsmaßnahmen sind. (siehe auch Vorbemerkung Punkt Nr. 5)

Leitungsnetze, die zur Ver- und Entsorgung von und zwischen Gebäuden hergestellt werden, sind keine Tiefbaumaßnahmen und müssen hier nicht beschrieben werden.

2. Als Straßenbaumaßnahmen gilt ausschließlich die Herstellung von Verkehrswegen, die nicht zu den Außenanlagen eines Gebäudekomplexes gehören

Beschreiben Sie bitte textlich die geplanten Maßnahmen in kurzen Stichworten:

#### 4. **Außenanlagen**

Als Außenanlagen gelten alle Maßnahmen, mit denen innerhalb eines Bau-  
feldes/Grundstücks Wege, Parkplätze, Tor- und Zaunanlagen, Sport- und  
Spielplätze, landschaftsgärtnerische Anlagen etc. hergestellt werden.

Beschreiben Sie bitte textlich die geplanten Maßnahmen in kurzen Stich-  
worten:

5. **Toilettenanlagen (nur externe Anlagen)**

Gesamtanzahl der Toiletten (ohne Personal)	Stck
Davon ♀	Stck
Davon ♂	Stck
Mit Urinalanlage ♂ (zu oben)	<input type="checkbox"/>
Toiletten Personal	Stck
Außenabmessung der Anlage	m x m
Als Massivbau	<input type="checkbox"/>
Dachform	
Flachdach	<input type="checkbox"/>
Pulldach	<input type="checkbox"/>
Satteldach	<input type="checkbox"/>
Andere	<input type="checkbox"/>
Dachdeckung	
Ziegeldach	<input type="checkbox"/>
Blechdach	<input type="checkbox"/>
Bituminöse Abdichtung/Folie	<input type="checkbox"/>
Andere	<input type="checkbox"/>
Mit Wasserspülung	<input type="checkbox"/>
Als Trockentoilette ohne Trennung	<input type="checkbox"/>
Mit Fäkalientrennung (flüssig/fest)	<input type="checkbox"/>

Beschreiben Sie in **kurzen** Stichworten die Wirkungs- und Funktionsweise der Toilettenanlage. Erwähnen Sie hierbei die Verfügbarkeit bei der Versorgung mit (Brauch-)Wasser (sofern geplant) bzw. die Systematik einer Trockentoilette sowie die Art der Fäkalien-speicherung und deren Verwendung (bspw. Kompost etc.).

6. **Sonstige bauliche Maßnahmen**

Beschreiben Sie in **kurzen** Stichworten die sonstigen baulichen Maßnahmen

6.1. **Maßnahme 1**  
Bezeichnung:

6.2. **Maßnahme 2**  
Bezeichnung:

## 7. Allgemeine Angaben zu Baumaßnahmen

- Ist für das Bauvorhaben eine öffentlich/rechtliche Genehmigung erforderlich<sup>5</sup>  Ja  Nein
- Wenn „ja“, ist sie bereits vorhanden  Ja  Nein
- Ist mit der Planung ein Arch./Ing.Büro beauftragt  Ja  Nein
- Sind bereits Baupläne vorhanden<sup>6</sup>  Ja  Nein
- Wenn „nein“ werden sie nachgereicht  Ja
- Wird eine stat. Berechnung angefertigt  Ja  Nein
- Die baulichen Anlagen werden erstellt:
- Teilweise in Eigenleistung
- Komplett in Eigenleistung
- Mit ortsansässigen Handwerksfirmen:
- In Einzelgewerken:
- Als schlüsselfertiges Objekt:
- Auf der Grundlage:
- Einer Ausschreibung bzw. mind. 3 Angeboten:
- Einer freihändigen Vergabe<sup>7</sup>:

**Begründung:**

<sup>5</sup> Vergleichbar einer Baugenehmigung in der Bundesrepublik Deutschland

<sup>6</sup> Baumaßnahmen sind nur förderfähig, wenn dem Antrag aussagekräftige Zeichnungen beigelegt sind. Diese können sich auf Skizzen beschränken, müssen jedoch alle Abmessungen enthalten und mindestens die Gebäudeform erkennen lassen.

<sup>7</sup> Begründen und erläutern Sie bei der Absicht einer freihändigen Vergabe in kurzen Stichworten das Verfahren

**8. Angaben zur Ausführung der Baumaßnahmen**

Wie ist die qualifizierte Bauleitung vor Ort sichergestellt?

Beschreiben Sie in kurzen Stichworten die Organisation und Kompetenz der Beteiligten und Projektverantwortlichen

**9. Abnahme**

Wer trägt die Verantwortung für die Abnahme des Projekts und bestätigt die Übereinstimmung der Planung mit der tatsächlichen Ausführung?

Benennen Sie den Projektverantwortlichen und beschreiben Sie wie die Abnahme durchgeführt wird.